

Daumen Im Wind

Udo Lindenberg

Nun steh' ich wieder an der Autobahn
und halt' den Daumen in den Wind.
Es wurde Zeit
'mal wieder loszufahren

ich hoff'
es hält bald einer an.

Nun steh' ich hier und sing' ganz and're Lieder.
Ich weiss noch nicht
wohin es geht.
Ja
die Strasse hat mich wieder;
für Betty und mich ist es zu spät.

Betty ist ein gutes Mädchen.
Ich weiss noch
wie es damals war.
Sie sagte: "Schmeiss den Schlafsack weg
und bleib' bei mir.
Ich biete dir ein festes Bett dafür!"

Ich hab's versucht mit ihr;
und es war ja auch ganz schön -
Frühstück im Bett und viele nette Sachen.
Doch irgendwie
auf die Dauer

fand ich's denn doch nicht mehr so schön
.
Mit mir ist das leider nicht zu machen.

Und jedesmal
wenn ich am Ortsausgang stand

tat mein Tramperherz so weh.
Und ich wusste
dass ich sie verlassen musste;
und heut' ist es soweit und ich geh'.
Da steh' ich also an der Autobahn.

Wann nimmt mich endlich einer mit?
Wann kommt denn hier 'mal ein Typ vorbei

der auf die Bremse tritt?

Vielleicht kommt einer
der zum Norden fährt

oder auch nur zur nächsten Stadt.
Ich steige einfach um. Mal sehen
wohin man kommt.
Auf jeden Fall
die Gegend hier
die hab' ich satt.

Ich möcht' so gern' 'mal nach Haiti

oder zum Titicacasee.

ich würde so gerne einmal Freundschaft schließen
mit einem Eskimo im Schnee.

Ich möcht' auch gerne 'mal nach Afrika
und mit den Urwaldnegern trommeln.
Ich möchte 'mal 'nen Medizinmann fragen -
wieviele bösen Geister kann er wohl verjagen?

Ich steh' noch immer an der Autobahn
und träume von der weiten Welt.
Vielleicht sollt' ich den Daumen etwas höher heben
denn ich will meine Träume nicht nur träumen
ich will sie auch erleben.